beziehungs

weise

europa

Ausschreibung zur Auswahl einer Presseagentur

Gastlandauftritt „Beziehungsweise Europa“ – Leipziger Buchmesse 2027

Inhaltsverzeichnis

BESTIMMUNGEN ZUM AUFTRAGSWESEN 2

1. Hintergrund 3

2. Kommunikationsauftrag und Zielsetzungen 4

2.1. Narrative und Sichtbarkeit 4

2.2. Medienpräsenz 4

2.3. Zielgruppen 5

3. Leistungsumfang 5

3.1. Strategische Beratung 5

3.2. Presse- und Medienarbeit 5

3.3. Monitoring und Reporting 6

4. Anforderungen an die Agentur 6

4.1. Erfahrung und Expertise 6

4.2. Netzwerk 6

4.3. Projektteam 6

4.4.Sprachliche Kompetenz 7

5. Angebotsabgabe und Auswahlverfahren 7

5.1. Bewertungskriterien 7

5.2. Vorläufiger Zeitplan 8

beziehungs
weise
europa

BESTIMMUNGEN ZUM AUFTRAGSWESEN

Gegenstand: Leipziger Buchmesse

Beschaffer: Institut français Deutschland

Auftragsmodalitäten: Die Unterlagen zum Auftrag können von dem/der Bewerber:in per E-Mail an communication@institutfrancais.de angefordert werden.

Frist und Form für die Einsendung der Angebote:

Die Bewerber/innen übermitteln ihr Angebot vor dem **18. August 2026** ausschließlich auf elektronischem Wege an die folgende Adresse: communication@institutfrancais.de

Bewerbungsunterlagen:

- Vorstellung der Agentur;
- relevante Referenzprojekte;
- Verständnis des Projekts „Beziehungsweise Europa“;
- strategischer Kommunikationsansatz;
- Vorschlag für die Zusammenarbeit;
- Beschreibung des Projektteams;
- Zeit- und Ressourcenplanung mit detaillierten Aufgaben, die den Anforderungen des Leistungsbeschreibung entsprechen;
- Honorarangebot.

Institut français Deutschland
z. Hd. des Leiters
Pariser Platz 5
D-10117 BERLIN
Alle Anfragen sind per E-Mail zu richten an: communication@institutfrancais.de

mit Kopie an: info@institutfrancais.de

beziehungs
weise
europa

1. Hintergrund

1991 befand sich Europa in einem tiefgreifenden Wandel. In diesem historischen Moment gründeten die damaligen Außenminister Polens, Frankreichs und Deutschlands das Weimarer Dreieck. Daraus entwickelte sich ein politisches, kulturelles und intellektuelles Kooperationsformat, das bis heute fortbesteht.

35 Jahre später steht Europa erneut vor großen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund werden Polen, Frankreich und Deutschland 2027 erstmals gemeinsam als Gastland der Leipziger Buchmesse auftreten.

Träger des Projekts sind das Polnische Institut, das Institut français Deutschland und das Goethe-Institut. Das Vorhaben steht unter dem Titel **„Beziehungsweise Europa“** und versteht sich als gemeinsamer literarischer, kultureller und gesellschaftlicher Beitrag zur europäischen Verständigung.

Das Projekt geht bewusst über das klassische Gastlandkonzept hinaus. Im Mittelpunkt stehen nicht nationale Repräsentationen, sondern die vielfältigen Beziehungen zwischen Menschen, Sprachen, Literaturen und Gesellschaften. Ausgangspunkt ist das Weimarer Dreieck als Symbol für Dialog, Austausch und die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft Europas.

Der Begriff „*beziehungsweise*“ verbindet die Begriffe *Beziehung* und *Weise* und wird zum zentralen Narrativ des Gastlandauftritts. Im Fokus stehen Beziehungen:

- zwischen Polen, Frankreich und Deutschland,
- zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
- zwischen Literatur, Wissenschaft und Kunst,
- zwischen Mensch und Natur,
- zwischen Technologie, Medien und Gesellschaft.

Drei Sprachen, viele Perspektiven

Literatur wird dabei als Raum verstanden, in dem unterschiedliche Erfahrungen, Erinnerungen und Zukunftsentwürfe miteinander in Dialog treten können.

Die Kommunikationsarbeit sollte die programmatische Struktur des Projekts berücksichtigen:

beziehungs

weise

europa

Was gibt's?

Gegenwartsliteratur, Neuerscheinungen, Übersetzungen und literarische Vielfalt aus Polen, Frankreich und Deutschland.

Was war?

Auseinandersetzung mit Geschichte, Erinnerungskultur und den historischen Grundlagen Europas.

Was soll das heißen?

Gesellschaftliche Debatten und demokratische Fragestellungen im europäischen Kontext.

Was jetzt?

Zukunft Europas, ökologische und technologische Transformation sowie neue Formen des kulturellen Austauschs.

Das Projekt richtet den Blick auf die großen Fragen unserer Zeit: Demokratie, Erinnerungskultur, gesellschaftlichen Zusammenhalt, technologische Transformation, Klimawandel und die Zukunft Europas. Es möchte Neugier wecken – auf Literatur, auf andere Perspektiven und auf den Dialog miteinander.

---

2. Kommunikationsauftrag und Zielsetzungen

Wir suchen eine Agentur, die den Gastlandauftritt kommunikativ begleitet und als europäisches Kulturprojekt von herausragender Bedeutung positioniert.

Die Kommunikationsarbeit sollte fokussieren auf:

2.1. Narrative und Sichtbarkeit

- Positionierung des gemeinsamen Auftritts von Polen, Frankreich und Deutschland;
- Hervorhebung der europäischen Dimension des Projekts;
- Vermittlung der Relevanz von Literatur / Kultur für aktuelle gesellschaftliche Debatten;
- Erstellung von Presseunterlagen;
- Beratung zu digitalen Kommunikationsmaßnahmen.

2.2. Medienpräsenz

- Ausbau der Medienpräsenz in Deutschland, Polen und Frankreich;
- Einbindung relevanter europäischer Medien;

- Aktivierung neuer Formate und digitaler Medien.

2.3. Zielgruppen

- Literatur- und Kulturinteressierte,
- Fachpublikum aus Verlags- und Kulturbereich,
- Politische Entscheidungsträger:innen,
- politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger:innen, Bildungsakteur:innen,
- insbesondere junge Zielgruppen in Europa.

3. Leistungsumfang

Die Agentur soll eine ganzheitliche Kommunikationsstrategie entwickeln und umsetzen.

3.1. Strategische Beratung

- Entwicklung der Pressestrategie;
- Entwicklung von Storylines und Kommunikationsanlässen;
- Entwicklung zentraler Botschaften und Narrative;
- Detaillierte Kommunikationsplanung bis zur Leipziger Buchmesse 2027.
- Bei Bedarf die Ausarbeitung einer PR-Krisenstrategie und Beratung im Krisenfall.

3.2. Presse- und Medienarbeit

- Aufbau und Pflege von Medienkontakten:
    - Erstellung hochwertiger, zielgruppenspezifischer Verteilerlisten für Pressemitteilungen;
    - Erstellung einer gezielten, hochwertigen Einladungsliste für die Pressekonferenz auf der Frankfurter Buchmesse;
    - Vorschlag von etwa 10-15 deutschen Journalisten, deren Profil für Pressereisen nach Frankreich und Polen interessant wäre;
- Organisation der Pressekonferenz am 8. Oktober 2026 auf der Frankfurter Buchmesse;
- Organisation einer Pressekonferenz im Januar 2027 in Berlin an einem zur Verfügung stehenden Ort.
- Einladungsmanagement für die Eröffnungskonferenz
- Einladungsmanagement für die Standeröffnung und die Berichterstattung in den Medien über diese Eröffnung.
- Verfassen und Versand von Pressemitteilungen;
- Nachfassen bei Journalist:innen;
- Erstellung einer digitale Pressemappe für beide Pressekonferenze (Oktober 2026 und Januar 2027);
- Ansprache von Literatur-, Kultur-, Politik- und Gesellschaftsredaktionen;
- Aktive Ansprache relevanter europäischer Medien (pitchen);

- Organisation von Pressegesprächen und Interviews (1.Angebot nur operative Leistungen, 2. Angebot inhaltliche Vorbereitung und operative Leistungen);
- Unterstützung bei Pressekonferenzen und Veranstaltungen: (1. Angebot, das mindestens die Erstellung und den Versand der Einladungen umfasst; 2. hochwertigeres Angebot, das diese Elemente sowie weitere Dienstleistungen umfasst, wie beispielsweise die Erstellung von Inhalten für die Pressekonferenz, das Live-Streaming der Pressekonferenz, die Erstellung von Beiträgen in den sozialen Netzwerken vor und nach der Pressekonferenz usw.);
- Beantwortung von Presseanfragen und gegebenenfalls Weiterleitung an die zuständigen Stellen;
- Verfassen und Versenden von monatlicher Newslettern zwischen Oktober und März (Ziele : Verleger:innen, Buchhändler:innen, Übersetzer:innen, Literaturschaffende, Kulturinteressierte usw.)
- laufende Medienberatung.

3.3. Monitoring und Reporting

- Medienbeobachtung in Deutschland (inkl. Pressespiegel für Printmedien, (online und offline) sowie soziale Medien) ;
- Erfolgsmessung durch Medienresonanzanalyse;
- regelmäßige Reportings (Pressespiegel, positive/negative Resonanz, Share of Voice);
- qualitative Auswertung der Berichterstattung.

4. Anforderungen an die Agentur

Gesucht wird eine Agentur mit hoher strategischer Kompetenz und nachgewiesener Erfahrung im Kultur- und Literaturbereich.
Erwartet werden insbesondere:

4.1. Erfahrung und Expertise

- nachweisbare Erfahrung in Kultur-, Literatur- oder Institutionenkommunikation;
- Erfahrung mit internationalen oder europäischen Projekten;
- Fähigkeit, komplexe gesellschaftliche Themen verständlich und medienwirksam zu vermitteln.

4.2. Netzwerk

- belastbare Kontakte zu Kultur-, Feuilleton- und Gesellschaftsredaktionen;
- Erfahrung mit nationaler und internationaler Pressearbeit;
- idealerweise Kontakte in Deutschland, Frankreich und Polen.

4.3. Projektteam

- Benennung eines **festen Teams**;
- Darstellung der Rollen und Verantwortlichkeiten;

4.4.Sprachliche Kompetenz

Erforderlich:

- Deutsch
- Englisch

Wünschenswert:

- Französisch
- Polnisch

5. Angebotsabgabe und Auswahlverfahren

Die Agenturen werden gebeten, zwei Angebotsvarianten einzureichen, die sich innerhalb eines Budgetrahmens von **35.000 bis 45.000 Euro inkl. MwSt.** bewegen. Die Angebote sollen jeweils den vorgesehenen Leistungsumfang, die eingesetzten Ressourcen sowie gegebenenfalls optionale Leistungen transparent darstellen. Folgende Punkte sollten umgefasst werden:

- Vorstellung der Agentur;
- relevante Referenzprojekte;
- Verständnis des Projekts „Beziehungsweise Europa“;
- strategischer Kommunikationsansatz;
- Vorschlag für das Projektteam;
- Zeit- und Ressourcenplanung;
- 2 detaillierte Honorarangebote.

Die Auswahl erfolgt insbesondere nach folgenden Kriterien:

- Verständnis der Projektidee und ihrer europäischen Dimension;
- Qualität des strategischen Ansatzes;
- Erfahrung im Kultur- und Literaturbereich;
- Qualität des vorgeschlagenen Teams;
- Mediennetzwerk und internationale Reichweite;
- Wirtschaftlichkeit des Angebots.

5.1. Bewertungskriterien

Kriterium	Gewichtung
Verständnis des Projekts und seiner europäischen Dimension	20 %
Strategischer Ansatz	15 %
Erfahrung im Kultur- und Literaturbereich	20 %
Qualität des Projektteams	10 %
Mediennetzwerk	20 %
Preis-Leistungs-Verhältnis	15 %

5.2. Vorläufiger Zeitplan

Meilenstein	Termin
Angebotsabgabe	18.08.2026
Kennenlerngespräche mit den Agenturen	19.08. bis zum 21.08.2026
Auswahl der Agentur	26.08.2026
Projektstart	**01.09.2026**
Pressekonferenz auf der Frankfurter Buchmesse	08.10.2026
Pressekonferenz zur Eröffnung der Messe	18.03.2027
Von der Leipziger Buchmesse organisierte Programm-Presse-konferenz	Februar 2027
Leipziger Buchmesse 2027	18-21.03.2027
Projektende	**16.04.2027**

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

_____